

Adipositasprävention bei Kindern und Jugendlichen am Beispiel des Projekts „MÜKE“

Modellvorhaben zur Einbeziehung von Familien als Zielgruppe in Maßnahmen der Prävention von **Ü**bergewicht bei **K**indern und Jugendlichen – **E**valuation

Input im Fachforum

„Familiäre Gesundheitsförderung – Chancen und Herausforderungen“
im Rahmen des Kongresses Armut und Gesundheit 2021 am 17.03.2021

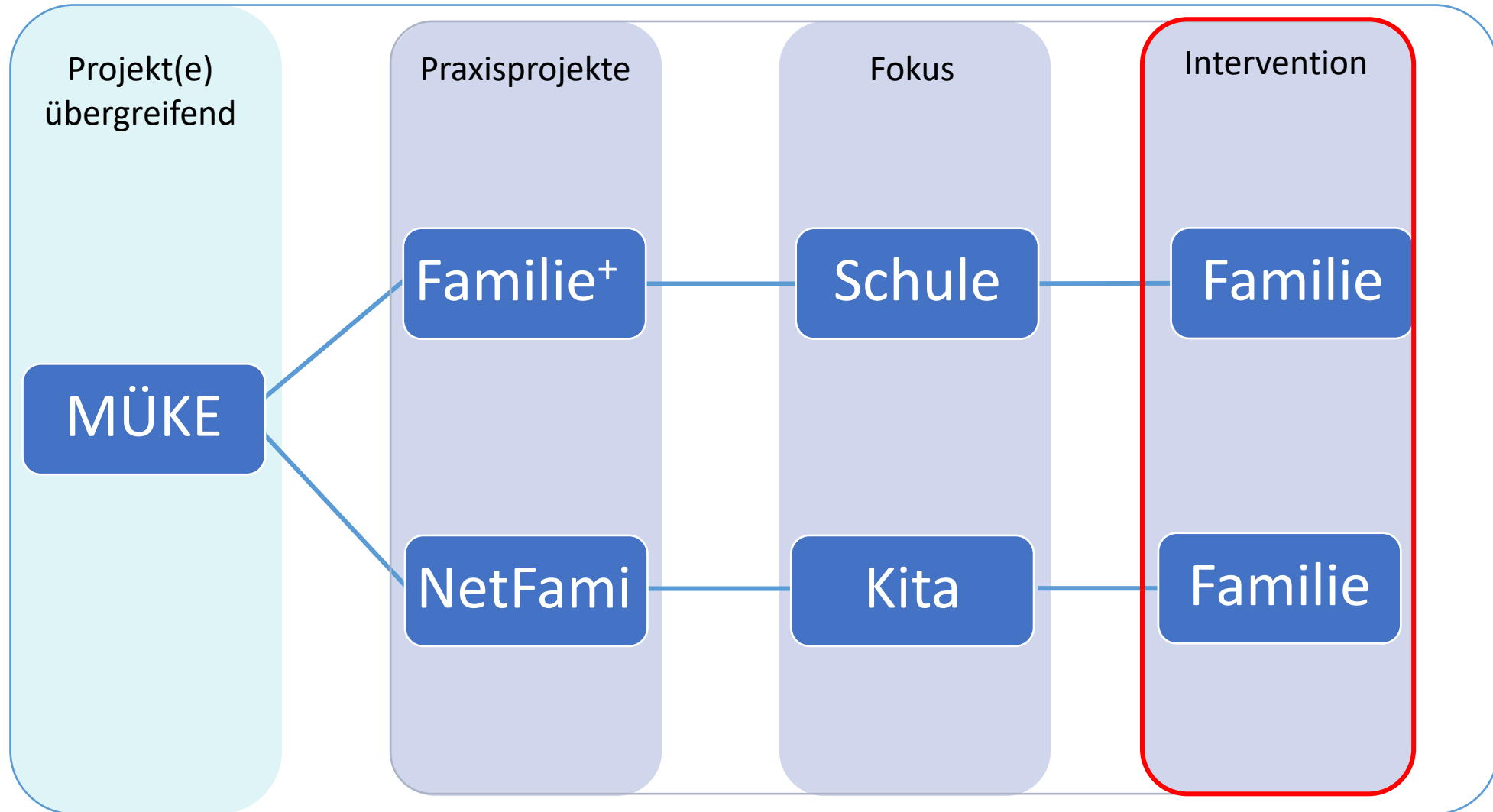
Dr. Katja Aue, Tzvetina Arsova Netzelmann und Dr. Carina Brumme


Laufzeit: 01.01.2020 – 31.03.2023

Partner:

- nexus Institut – Koordination
- Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH) → Fachliche Verantwortung für den Bereich „Gesundheitsförderung bei Familien“
- Technische Universität Berlin (TU) → Fachliche Verantwortung für den Bereich „Ernährung im familiären Lebenskontext“
- Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim / Holzminden / Göttingen für den Bereich Bewegung

Allgemeines zum Projekt



Name	NetFami Starke Netzwerke, starke Familien!	
Projekträger/ Kooperations- verbund	<ul style="list-style-type: none"> • transfer e.V. Köln (Koordination) • Hochschule für Gesundheit Bochum (wiss. Begleitung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Universität Konstanz (Koordination) • Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb, Berlin) • Technische Universität München • Universität Leipzig
Zielgruppen/ Settings/ Lebenswelten	<ul style="list-style-type: none"> • Familien mit Kindern (3-6 Jahre) und Kinder – Fokus auf schwer erreichbaren und vulnerablen Familien • Fachkräfte in Familienzentren und Kitas (insgesamt 9) 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundschulkindern (6-12 Jahre) und deren Eltern • Familie - Schule – Kommune (insgesamt 3 Kommunen)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung bestehender Strukturen durch Vernetzung • Stärkung familiärer Gesundheitskompetenz • Umsetzung von Partizipation in der familiären Gesundheitsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewichtsassoziierte Verhaltensweisen bezgl. Ernährung, Bewegung, Schlaf und Medienkonsum verändern

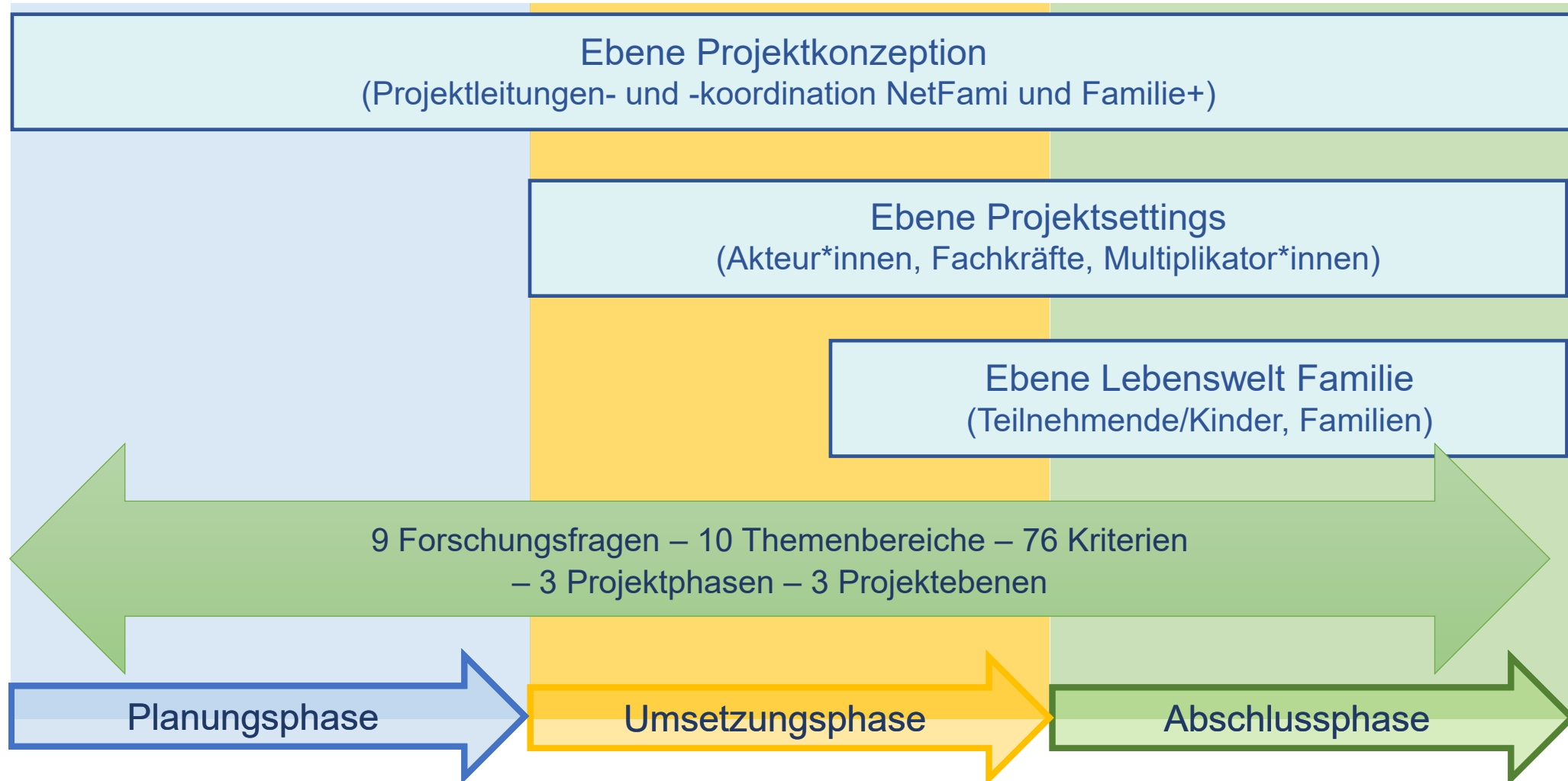


Modellvorhaben zur Einbeziehung von Familien als Zielgruppe in
Maßnahmen der Prävention von **Ü**bergewicht bei **K**indern und Jugendlichen – **E**valuation

Zentrale Zielsetzung der MÜKE-Evaluation:

1. Gewinnen projektübergreifender Erkenntnisse zu Hemmnissen und Gelingensfaktoren für die Kinderübergewichtsprävention durch aktive Beteiligung von Familien
2. Analyse und Darstellung wichtiger Kontext- und Erfolgsfaktoren für Wirksamkeit, Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Projektmaßnahmen

Evaluationsplan auf einen Blick



Herangehensweise MÜKE

- Bereits zum Einstieg: Sichtweise der Projektleitungen und Projektteams
- Ebenso Sichtweise der beteiligten Fachkräfte
- Erst zum Abschluss der Praxisprojekte: narrative Interviews mit **ausgewählten Familien**: was nehmen sie für Ihren familiären Alltag mit?

Ausgewählte Forschungsfragen im Kontext familiärer Gesundheitsförderung im Rahmen von MÜKE

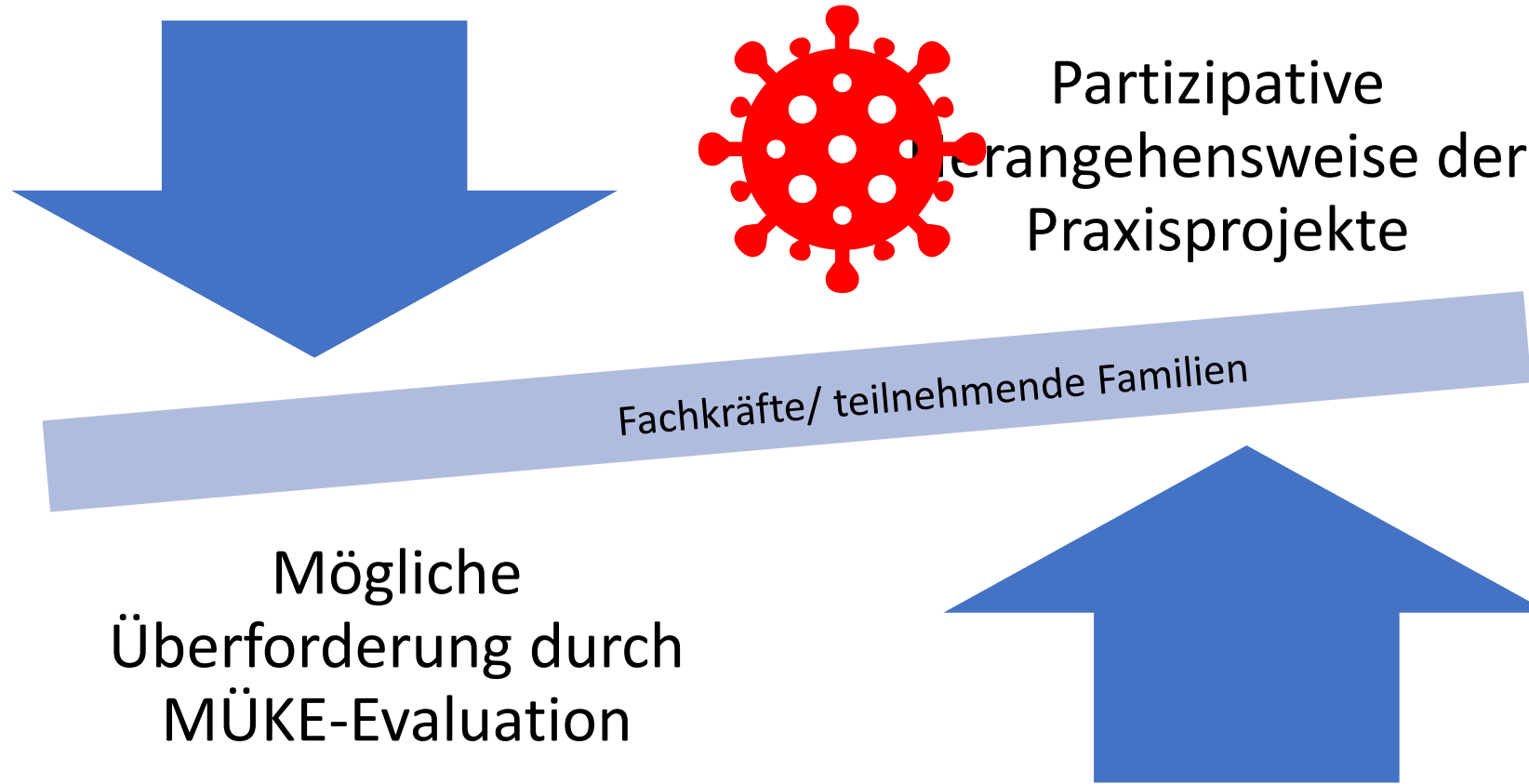
Welche Strategien sind bei der Ansprache von Familien unter Berücksichtigung verschiedener Familienformen erfolgreich?

Welche Faktoren beeinflussen die Akzeptanz der Maßnahmen (Projektangebote) durch Kinder und Familien?

Welche Umstände beeinflussen die Partizipation der Kinder und Familien am Projekt?

Welche Faktoren und Strukturen beeinflussen die Wirkung auf die Übergewichtsprävention?

Herausforderungen des partizipativen Ansatzes



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit